

## **Du hast mehr verdient!**

Der politische 1. Mai des Deutschen Gewerkschaftsbundes, der IG Metall und der Stadt Singen steht in diesem Jahr unter der Losung: „Du hast mehr verdient! Mehr Respekt. Soziale Gerechtigkeit. Gute Arbeit.“

### **Mehr verdient**

Die Einkommenssituation der abhängig Beschäftigten in der Bundesrepublik Deutschland ist mehr als bescheiden. In allen internationalen Vergleichen schneiden die in Deutschland beschäftigten Arbeitnehmer sehr schlecht ab. Deutschland ist zwar immer noch ein Hochlohnland, aber die Wohlstandsrate nimmt ständig ab. Deshalb ist es zur Stärkung der Binnenkonjunktur dringend notwendig, in der Tarifrunde 2007 den Fokus auf eine spürbare Einkommenserhöhung zu legen. Die arbeitenden Menschen brauchen mehr Geld, damit der Wirtschaftswachstum die richtigen Impulse bekommt. Plus ist Muss!!

### **Mehr Respekt**

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Die Politik, insbesondere der großen Koalition, muss mit der menschliche Arbeit positiver umgehen. Die arbeitenden Menschen und insbesondere die arbeitslosen Menschen verdienen ihren gesellschaftlichen Respekt. Sie als Humankapital einerseits und Faulenzer im Netz der sozialen Hängematte der Bundesrepublik Deutschland zu bezeichnen spiegelt nicht ihre gesellschaftliche Bedeutung wieder. Arbeitslosigkeit und besonders Langzeitarbeitslosigkeit muss gesellschaftlich bekämpft werden. Menschen, die mit 50 oder älter ihren Arbeitsplatz wegen Missmanagement oder konzernstrategischen Entscheidungen verlieren, wird sehr wenig menschlicher Respekt entgegengebracht. Als Gewerkschaften müssen wir auf die Frage der alternden Beschäftigten qualifizierte Antworten finden.

### **Soziale Gerechtigkeit**

Gesundheitsreform, Rente mit 67, Hartz III und Hartz IV haben mit sozialer Gerechtigkeit so wenig zu tun, wie Edelstahl mit Diebstahl. Soziale Gerechtigkeit als Grundpfeiler der Bundesrepublik Deutschland muss wieder stärker verankert werden. Wir brauchen eine soziale Krankenversicherung als Bürgerversicherung für alle. Wir brauchen eine Möglichkeit, in Würde und Anstand in Rente zu gehen. Die Rentenleistungen der Seniorinnen und Senioren müssen wieder an die Einkommenserhöhungen der Beschäftigten angepasst werden. Der Schutz vor den sozialen Folgen der Arbeitslosigkeit muss wieder ausgebaut werden und die Pflegeversicherung finanziell neu strukturiert werden. Am 1. Mai 2007 muss sehr deutlich werden, dass die Bevölkerung und die Gewerkschaften eine weitere Demontage des sozialen Rechtsstaates nicht hinnehmen können.

### **Gute Arbeit**

Leistungsdruck und Terminhetze, Produktivitätssteigerung um jeden Preis, Vereinsamung am Arbeitsplatz sind die Kennzeichen der Arbeitsbedingungen in den Firmen und Verwaltungen. Von humanen Arbeits- und Leistungsbedingungen in der modernen Arbeitswelt entfernen wir uns mehr und mehr. Mit der Drohung des „globalen Marktes“ wird Produktivität und Profitsteigerung zur Maxime des wirtschaftlichen Handelns. Die Identifikation des arbeitenden Menschen mit seiner Arbeit, mit seiner Qualifikation und „seiner Firma“ nimmt ständig ab. Wir brauchen wieder mehr eigen bestimmte Arbeit, teilautonome Gruppenarbeit und motivierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Beschäftigten müssen wieder stolz auf ihr Produkt und ihre Arbeit sein.

## 1. Mai 2007 in Singen

Politik und Kultur rund um die Scheffelhalle

Der 1. Mai 2007 beginnt traditionsgemäß um **9.00 Uhr** mit dem **ökumenischen Gottesdienst** im Garten der Lutherkirche in Singen. Der ökumenische Gottesdienst wird sich speziell mit den Fragen der arbeitenden Menschen in unserer Gesellschaft beschäftigen. Um **10.00 Uhr** findet ab dem Herz-Jesu-Platz begleitet mit den Klängen des Städtischen Blasorchesters Singen der **Maiumzug** statt. Die **Maikundgebung** zum Motto: „Du hast mehr verdient! Mehr Respekt. Soziale Gerechtigkeit. Gute Arbeit.“ wird abgehalten vom IG Metall Bezirksleiter Baden-Württemberg, **Jörg Hofmann**. Angesichts der tarifpolitischen Situation im Bereich der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg wird auch die Tarifpolitik eine zentrale Bedeutung in seinen Ausführungen haben.

Die Veranstalter würden sich sehr freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt Singen am Maiumzug und der Maikundgebung teilnehmen würden.

Ab **11.45 Uhr** startet das bekannte Kultur- und Festprogramm rund um die Scheffelhalle mit dem Auftritt der portugiesischen Folkloretanzgruppe **Estrelas**. Im Anschluss daran werden **Dieter & Dieter** mit ihren Klampfen und Gitarren Arbeiterliedgut auf der Bühne an der Scheffelhalle präsentieren. Lieder zum Mitsingen aber auch zum Nachdenken oder Schmunzeln.

Nach dem Auftritt der **Kinder- und Jugendfolkloregruppe von Polisportiva Singen** wird die **Bregi House Band** aus Bräunlingen mit ihren Feuerwerk von Hits der Musikgeschichte die Bühne erobern. Die Bregi House Band hat im letzten Jahr das Singener Publikum mit ihrer Darstellungskraft erobert. Auf ihren Auftritt kann man sich sicherlich schon heute freuen.

Im Beiprogramm des 1. Mai 2007 gibt es wieder eine große Auswahl an internationalen Spezialitäten. Den Auftritt des **Zirkus Klarifari** um 14.00 bzw. 16.00 Uhr, **Kinderschminken** in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr und **Movie, Movie, Movie**.

Unser Maiprogramm 2007 bietet zum letzten Mal an der Scheffelhalle viele politische Inhalte, schöne Musik, eine Vielzahl von Informationsständen und Unterhaltungsmöglichkeiten.

Die IG Metall, der DGB, die Stadt Singen, die SPD und ai würden sich über eine zahlreiche und rege Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger freuen.